



August 2004 / 26. Jahrgang
Erscheint monatlich
Abonnementspreise jährlich:
Fr. 10.– (innerhalb der Gemeinde)
Fr. 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

Im Reich der Wiesen und Weiden Den Sommerboten auf der Spur

Kaum ein Mensch kann sich der Faszination der Schmetterlinge, der Sommervögel oder Pipolder entziehen. Von allen Insekten geniessen sie die meisten Sympathien. Viele Menschen kommen bei ihrem Anblick ins Träumen.

MSt. - In wundervollen Farben und Formen gaukeln die zarten Schmetterlinge zurzeit über Wiesen und Weiden. Die feingliedrigen, meist farbenfrohen Insekten sind einerseits Nahrungsquelle für Vögel und Bestäuber für Blumen, andererseits aber auch wichtige Indikatoren für den Zustand unserer Umwelt. Sie reagieren sehr schnell auf Veränderungen von Lebensraum und Klima.

liegt vor allem in der Zerstörung der natürlichen Lebensräume (Magerwiesen, Moor- und Auenlandschaften, lichte Wälder) und der Ausdehnung der Siedlungsfläche. Die Gärten und Anlagen mit ihren exotischen, für die Schmetterlinge kaum nutzbaren Pflanzen, tragen das ihre dazu bei.

Die Erhöhung der ökologischen Ausgleichsflächen in der Landwirtschaft und eine qualitative Verbesserung der Bewirtschaftung während der letzten Jahre geben aber auch Anlass zur Hoffnung. Wenn die für die Schmetterlinge günstigen Lebensräume zu einem weit reichenden, engmaschigen Netz miteinander verknüpft werden, stellen sich wieder seltene Arten ein.



1994 zählte man 113 bedrohte Tagfalterarten (59 %) auf der Roten Liste. Seit 2002 benötigen 56 Tagfalterarten (29 %) ein eigentliches Schutzprogramm. Viele, früher weit verbreitete Arten sind selten geworden oder akut bedroht. Der Grund

Auch der Garten ums Haus kann dabei eine Brücke bilden. Bunte Blumenwiesen statt Golffrasen, einheimische Blütenpflanzen anstelle von immergrünen Exoten bringen Freude und schillernde Schmetterlinge in den Garten.

Kommentar

hv. - Die Sommerferien sind vorbei. Für viele Kinder beginnt der Schulalltag wieder, für manche unter ihnen zum ersten Mal. Erhöhte Vorsicht, Rücksichtnahme und manchmal auch etwas Geduld ist da von allen Verkehrsteilnehmern gefordert.

Vor allem die jüngsten Kinder kennen die im Strassenverkehr lauernenden Gefahren noch nicht. Besonders in Gruppen können sie die einfachsten Verhaltensregeln manchmal vergessen oder auf unvorhergesehene Situationen völlig falsch reagieren. Die Fahrzeuglenkenden können ihre Verantwortung den kleinsten Verkehrsteilnehmern gegenüber durch ihre vorsichtige Fahrweise wahrnehmen, zum Beispiel durch reduzierte Geschwindigkeit, durch Wahrung der Bremsbereitschaft, vor allem in Schulzonen und auf Strassen, auf denen Kinder gehen oder spielen, oder durch erhöhte Aufmerksamkeit, überall wo sich Kinder aufhalten können.

Bitte fahren Sie vorsichtig - nicht nur solange uns Plakate darauf hinweisen!

Schlagzeilen

- **Gemeindewahlen werfen Schatten voraus**
Seite 7; von Markus Stähli (MSt.)
- **Wir sind Kinder einer Welt**
Seite 11; von Debora Capiaghi (DC.)
- **Start ins Berufsleben**
Seite 16; von Karin Schneider (ks.)

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Druck: PAGO AG Grabs

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Guido Hollenstein, Winnenwis 2382, 9472 Grabserberg, Neubau 2 Parkplätze, Parz. Nr. 3436, Winnenwis; Johannes & Verena Eggenberger, Spitalstrasse 43, 9472 Grabs, Geländeauffüllung, Parz. Nr. 585, Göldiweg; Andreas Gantenbein, Ritsch 2848, 9470 Werdenberg, Geländeauffüllung, Parz. Nr. 1004, Ritsch; Fritz Forrer, Simmistuden 1401, 9472 Grabs, Geländeauffüllung, Parz. Nr. 356, Rietzaunstrasse / Impeschinaweg; Matheus Vetsch, Wunnhof, 9470 Werdenberg, Geländeauffüllung, Neubau Bewirtschaftungsweg, Parz. Nr. 77, Wunnhof; Gitte & Markus Dubach, Valsstrasse 10, 9475 Sevelen, Neubau EFH, Parz. Nr. 1116, Unterstudenstrasse 8.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

EG Mathäus Gantenbein, zhv Margrit Stricker, Laufenbrunnenstrasse 18, 9472 Grabs, Umnutzungsgesuch ohne bauliche Veränderungen, Parz. Nr. 3482, Friggs.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Elisabeth Spadin-Rutz, Postfach, 9471 Buchs, Eingangssanierung, Parz. Nr. 13, Limsergässli 15; Urs & Franziska Scheidegger, Spannenweg 9, 9472 Grabs, Vordachanbau, Parz. Nr. 2004, Spannenweg 9; Hans Andreas & Monika Egli, Thalerstrasse 70, 9424 Rheineck, Einbau Zimmer und WC, Wärmepumpe mit Erdsonden, Parz. Nr. 2465, Kirchbuntstrasse 11.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Ferdinand Gabathuler, Jägerweg 4, 9472 Grabs, Instandstellung und Erweiterung Garageneinfahrt und Vorplatz, Parz. Nr. 821, Jägerweg 4; Erika Gerber-Zweifel, Boniweg 3, 9472 Grabs, Anbau Wind- und Schneefang, Parz. Nr. 3804, Schluss 2369.

Arbeitsvergaben

Nach Einholung und Prüfung zahlreicher Offerten hat der Gemeinderat folgende Arbeiten betreffend das EW in Auftrag gegeben:

Ersatz Leitsystem

ABB Schweiz AG, Baden

Ersatz Maschinensteuerung und Wasserbewirtschaftung

ABB Schweiz AG, Baden

Ersatz Rundsteuerung

Instromet AG, Emmenbrücke

Ersatz Alarmierung

Nägele-Capaul AG, Triesen

Spezielle Verglasung

Viktor Müntener AG, Buchs

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Festwirtschaftsbewilligung erteilt:

Sommernachtsfest Lukashaus

vom 20. August 2004

Zur Einsprache offen

Tempo 30-Zone im Oberdorf

In den Leit- und Kernsätzen hat sich der Gemeinderat auf die Fahnen geschrieben, sich für das Wohlergehen der Einwohner und Einwohnerinnen in einem menschlichen umweltgerechten Umfeld einzusetzen.

Eine Massnahme dazu ist die Realisierung von Tempo 30-Zonen in Wohnquartieren. Die Verkehrskommission hat dem Gemeinderat ein konkretes Projekt für den Dorfteil Oberdorf vorgelegt, bei dem die Absicht besteht, eine Tempo 30-Zone zu realisieren. Am 27. November 2002 fand eine Informationsveranstaltung mit verschiedenen Referaten zu Tempo 30-Zonen statt.

Der Gemeinderat hat am 05. Juli 2004 das inzwischen überarbeitete Projekt „Tempo 30-Zone im Oberdorf“ genehmigt. Mit diesem Projekt möchte der Gemeinderat die Verkehrssicherheit steigern, für mehr Wohnlichkeit sorgen und gleichzeitig einen Beitrag zur Entlastung der Umwelt leisten. Die örtlichen Voraussetzungen im Projektperimeter sind dafür sehr geeignet. Das Projekt sieht einerseits entsprechende Temposignalisationen und andererseits minimale, aber dringend notwendige bauliche Massnahmen vor.

Im Sinne des Kantonalen Strassengesetzes wird das Strassenbauprojekt während 30 Tagen, **d.h. vom 18. August bis 17. September 2004**, im Baubüro im EW-Gebäude öffentlich aufgelegt. Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten für die Massnahmen und Signalisationen gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde.

Verkehrsankordnungen

Rietliweg

Der Rietliweg (Gemeindeweg 1. Klasse) wird oft von Mopeds und Rollern in

hohem Tempo befahren. Der Gemeinderat hat deshalb auf Wunsch von Anwohnern bei der Kantonspolizei St. Gallen beantragt, auf dem Rietliweg folgende Verkehrsankordnung zu erlassen. Gestützt auf Art. 8 Abs. 3 des Strassengesetzes und Art. 21 Abs. 1 der Einführungsverordnung zum eidgenössischen Strassenverkehrsgesetz erlässt der Gemeinderat für den Rietliweg folgende Verkehrsankordnung:

*Verbot für Motorwagen, Motorräder
und Motorfahräder (2.14);
Zusatztafel: „Zubringerdienst bis
Rietliweg 1 gestattet“.*

Dorfstrasse / neun Parkplätze vis-à-vis Liegenschaft Ochsen

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 des Strassenverkehrsgesetzes, Art. 107 der Signalisationsverordnung und Art. 19, Abs. 1 der Einführungsverordnung zum Strassenverkehrsgesetz folgende Verkehrsankordnung für die neun Parkplätze an der Dorfstrasse, vis-à-vis der Liegenschaft Ochsen:

*Parkzeitbeschränkung mit Blauer Zone
(Signal Nr. 4.18)*

Gegen beide Verkehrsankordnungen kann gemäss Art. 43bis und 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen, **d.h. vom 18. August bis 01. September 2004**, Rekurs beim Justiz- und Polizeidepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Referendumsvorlage

fakultatives Referendum nach
Gemeindegesetz und Gemeindeordnung

Gegenstand

Kredit von CHF 330'000.00 für die
Fahrbahnverstärkung auf der
Hintereggstrasse

Beschluss des Gemeinderates
vom 02. August 2004

Referendumsfrist

11. August bis 10. September 2004

Ort der Auflage

Gemeinderatskanzlei Grabs, Büro Nr. 11

Quorum für das Zustandekommen
200 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Grabs einzureichen.

Strassenpolizeiliche Bestimmungen über das Pflanzen und Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen

Unter Hinweis auf Art. 100, 104, 106, 107 und 126 des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) werden die Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen aufgefordert, insbesondere folgende strassenpolizeilichen Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen, vorbehaltlich Art. 108 StrG und weitergehender Bestimmungen der politischen Gemeinden, an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.5 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.6 m, über 1.8 m zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
 - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
 - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.
- Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.
- Die bei Vollzugsbeginn des Strassengesetzes bestehenden Pflanzen, die den Abstand von 2.5 m nicht einhalten, können im bisherigen Umfang erhalten bleiben, soweit sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Müssen in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, so ist das Entfernen der Bäume und Sträucher als Rodung zu behandeln. In Wäldern sind die zu entfernenden Bäume in jedem Fall durch den zuständigen Revierförster anzeichnen zu lassen.

Die Grundeigentümer werden aufgefordert, überragende oder sichtbehindernde Äste oder Sträucher bis spätestens Ende Oktober auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Staatsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter, entlang von Gemeindestrassen durch das Gemeindebauamt, auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.

Der Gemeinderat

Ausflug des Gemeindepersonals

Am Freitag, 10. September 2004, findet der traditionelle Ausflug des Gemeindepersonals (Rathaus-, Werkhof- und EW-Personal) statt. Die Büros bleiben deshalb den ganzen Tag geschlossen.

Über den Telefonbeantworter (Tel. 081 750 35 00) kann in Erfahrung gebracht werden, wann und wem allfällige Todesfälle gemeldet werden können. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat und Personal



Bring-Hol-Tag

Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder Kästen geräumt und können nicht mehr alles gebrauchen? Wohin mit all den Spielsachen, Büchern, CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Geschirr und allen weiteren Gegenständen? Natürlich an den nächsten Bring-Hol-Tag!

Samstag, 04. September 2004
Werkhof-Areal Grabs
(gleichzeitig mit dem Buuramart)

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind. Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes zum wieder Mitnehmen.

Der Gemeinderat



PILZSCHUTZ

Verboten ist:

- das Pflücken von Pilzen zwischen 20.00 und 08.00 Uhr
- das Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien
- das mutwillige Zerstören von Pilzen
- das Verwenden von Geräten jeglicher Art

Schonzeit:

1. - 10. jeden Monats

in der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten!

Die erlaubte Menge beträgt
2 kg Pilze pro Person und Tag.

Der Gemeinderat

lukashauss

Hallenbad

öffentliche Badezeiten 2004:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in
Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
am 18. Mai 2004, den
Schulsommerferien und
den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashauss Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashauss.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie
auf
uns.....



Volg frisch und fründlich

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filialen: Grabserberg, Stauden

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Chinderhuus Grabs
• NEU • NEU • NEU •
Mittagstisch Chohldampf

Ab 9. August 2004 bietet
der Verein Chinderhuus Grabs einen
MITTAGSTISCH
für Kindergarten- und Schulkinder der
Gemeinden Gams und Grabs an.

Am Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag werden die Kinder
von 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr betreut
und erhalten eine warme Mahlzeit.

Der Mittagstisch wird im Pfarreisaal,
Oberstufenzentrum Widem in Gams
durchgeführt und kostet
pro Kind/Tag Fr. 10.-

**Der Transport für Kinder aus
Grabs ist gewährleistet!**

Nähere Auskunft und Anmeldung bei:
Esther Grässli, Gams, Tel. 081 771 20 22
Jeanette Mösl, Grabs, Tel. 081 771 76 21

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Albert Böni
Dipl. Ing. ETH/SIA/SLA



Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 • www.bmb-online.ch

Reparaturen sämtlicher Haushaltapparate!

Verkauf und Beratung im Laden,
an der Dorfstrasse 8, in Grabs.



Feurer Grabs
Tel. 081/771 31 13

**Umweltfreundlich
Festen! Aber wie??**

Natürlich mit
«s'Feurers Gschirrmobil».
Rufen Sie uns ganz
unverbindlich an.

Eignet sich für jedes Fest!!!

TV - HIFI - VIDEO
SATELLITEN- UND
ANTENNENANLAGEN
VERKAUF, SERVICE
INSTALLATIONEN

**RADIO TV
LEFÈVRE**

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

SENIOREN HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Zivilstands- nachrichten

Trauungen

02.07. **Siegrist Jvo**, von Kemmental TG, in Grabs, Birkenweg 1, und **Romer Jasmi-ne**, von Amden SG, in Grabs, Birkenweg 1, getraut in Grabs

09.07. **Blaser Leo**, von Langnau im Emmental, in Grabs, Werdenstr. 75, und **Boretti Nadia**, von Erlen TG, in Grabs, Werdenstr. 75, getraut in Grabs

10.07. **Loretan Roger**, von Leukerbad VS, in Grabs, Grossstauden 1455, und **Tischhauser Rahel**, von und in Grabs, Grossstauden 1455, getraut in Rorschach

23.07. **Neuhaus Erich**, von Plaffeien FR, in Wartau, und **Heule Nadja**, von Widnau SG, in Grabs, Werdenberg, Bleichstr. 8, getraut in Grabs

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Eggenberger Georg, St. Margrethenberg, an Quaderer-Eggenberger Gertrud, FL-Schaan / ¼ ME-Anteil an Nr. 3115, Hof (10'600 m² Wiese) und an Nr. 3116, Hof (10'246 m² Wiese), womit die Erwerberin Miteigentümerin zu ¾ wird, EV: 29.03.1979

Generalunternehmung Zogg & Freuler, in Buchs SG, (Kollektivgesellschaft), an Escalera Garcia Eduardo, Buchs SG / Nr.

30.07. **Wetzel Jorga**, von Nesslau SG, in Grabs, Säntisstr. 6, und **Mele Katja**, von Arbon TG, in Grabs, Säntisstr. 6, getraut in Grabs

Geburten

01.07. **Bolliger Curdin**, Sohn des Bolliger Urs, von St. Gallen und Schlossrued AG und der Bolliger Anna, von St. Gallen, Schlossrued AG und Breil/Brigels GR, in Grabs, Buntlistr. 42, geboren in Grabs

04.07. **Cane Frederik**, Sohn des Cane Garry, britischer Staatsangehöriger und der Malara Cane Patricia, von Linthal GL, in Grabs, Rietzaunstr. 2, geboren in Grabs

08.07. **Lehmann Thomas**, Sohn des Lehmann Martin, von St. Gallen-Straubenzell und Gaiserwald SG und der Lehmann Mar-lise von St. Gallen-Straubenzell, Gaiserwald SG und Grabs, in Grabs, Spitalweg 10, geboren in Grabs

12.07. **Meier Patrik**, Sohn des Meier Pe-

ter, von Grabs und Bäretswil ZH und der Meier Maya, von Grabs und Bäretswil ZH, in Grabs, Mühlbachstrasse 11, geboren in Grabs

23.07. **Wittich Leon**, Sohn des Plummer Wittich, Mark, australischer Staatsangehöriger und der Wittich Andrea, von Gottlieben TG, in Grabs, Wüesti 2223, geboren in Grabs

Todesfälle

06.07. **Vetsch Andreas**, geb. 04.06.1911, von und in Grabs, Werdenberg, Egetenstr. 2, verwitwet, gestorben in Grabs

17.07. **Zweifel Andreas**, geb. 30.07.1924, von Glarus GL, in Grabs, Grabserberg, Schluss, verheiratet mit Zweifel Katharina, gestorben in Grabs

18.07. **Eggenberger geb. Eggenberger Christine**, geb. 04.02.1911, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Eggenberger Andres, gestorben in Grabs

2355, Obere Iverturststrasse 8 (550 m² Wiese), EV: 20.02.2004

Lippuner Heinrich, Grabs, an Lippuner Ursula, Grabs / Nr. 2684, Staudenstrasse 7 (Whs, 437 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 04.01.1989, 15.09.1995

Lippuner Heinrich, Grabs, an Lippuner Caroline, Grabs / Nr. 2359, Staudenstrasse 7b (Whs, 238 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 04.01.1989

Eggenberger Mathias, Neftenbach ZH, an Gantenbein Markus, Grabs / 202 m² Wiese von Nr. 161, Mühlbachstrasse 6, zu Nr. 975, Försterweg 3, EV: 26.01.1996

Lippuner Heinrich, Grabserberg, an Gantenbein Hans Ulrich, Grabserberg / 549 m² Wiese von Nr. 3778, Wüesti, zu Nr. 3732, Mumpelin, EV: 05.09.1985

Politische Gemeinde Grabs, an Eggenberger Babetta, Grabs / 182 m² Wiese von Nr. 227, Stütlistrasse, zu Nr. 226, Bürgerheimstrasse 9, EV: 29.11.1967

Baugesellschaft Feld AG, in Gams, an Janjic-Göldi Nenad und Karin, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2350, Finkenweg 4 (568 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 29.08.1994

Berger Hans Rudolf, Buchs SG, an Bernegger-Schlegel Dora, Grabs / ½ ME-Anteil an Nr. 20'075, Schulhausstrasse 2 (StWE-WQ 323/1000, 6 Zi-Whg), womit die Erwerberin Alleineigentümerin wird, EV: 20.09.2000

Zweifel Stefan, Grabs, an Stefan Zweifel AG, in Buchs SG / Nr. 20'001, Werdenstrasse 75 (StWE-WQ 117/1000, 3 Zi-

Whg), EV: 06.12.1989

Erbengemeinschaft Elbe Willy (GE) und Erbengemeinschaft Elbe-Rentschler Erna (GE) (ME zu ½), an Willi Elbe AG, in Grabs / Nr. 168, Chrebsengraben (2'248 m² Wiese), Nr. 178, Werdenstrasse 60 (Fabrik, Bürotrakt mit Whg, Garage, 14'469 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Fl.), Nr. 185, Laufenbrunnenstrasse (1'481 m² Wiese), EV: 18.12.1995, 11.04.2003

Schulz Ulrich, Grabs, an Meier-Strässle Daniel und Sylvia, FL-Schellenberg (ME zu ½) / Nr. 106, Blumenweg 27 (Whs, 2'835 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 14.03.1967

Gantenbein Ernst, Haag, an Lorenz-Gantenbein Ralf und Edith, Gams (ME zu ½) / Nr. 2087, Gakleinenweg 4 (Whs, PW-Garage, 702 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 24.01.2003

Werd A.G., Sargans, in Sargans SG, an Steccanella-John Marcel und Cornelia, Bad Ragaz SG (ME zu ½) / Nr. 383, Werdenstrasse 71 (MFH, PW-Garagen, 1'113 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 05.04.1967

Lippuner Heinrich, Grabs, an Dubach-Schwendener Markus und Gitte, Sevelen (ME zu ½) / Nr. 1116, Unterstudenstrasse (458 m² Wiese), EV: 19.12.2003

Alpiger-Lippuner Anna, Grabs, an Dubach-Schwendener Markus und Gitte, Sevelen (ME zu ½) / Nr. 1491, Unterstudenstrasse (478 m² Wiese), EV: 19.12.2003



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

VSCI CARROSSERIE

Walter Messmer



9472 GRABS

Im Stüttli

Telefon 081 • 771 44 79



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50
Telefon 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

- Reparatur
- Service
- Verkauf
- Aller Marken

**jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krups Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33



IHRE AGENTUR FÜR ALLE VERSICHERUNGEN

Wir finden für Sie die besten
Leistungen zum günstigsten Preis.



SCHLEGEL & PARTNER AG

NEUTRALE VERSICHERUNGS-
UND VERMÖGENSBERATUNG

FABRIKSTRASSE 1 9472 GRABS
TELEFON 081-750 38 00

eltern-notruf ostschweiz

071 - 244 20 20

**Montag / Dienstag /
Donnerstag / Freitag
14:00 bis 17:00 Uhr**

**Telefonische und ambulante
Beratung:**

**für Eltern, die mit ihren
Kindern nicht mehr
zurechtkommen**

**für Drittpersonen, die
über die Situation eines
Kindes beunruhigt sind.**



VETSCH

Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail optimalag@optimalag.ch

www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



HARU GmbH
Hans Rupf
Immobilien & Treuhand
Postgebäude, 9472 Grabs
Tel.: 081 771 18 04
E-Mail: treuhand@haru.ch
www.haru.ch

Ihr Ansprechpartner bei:

- Verkauf von Liegenschaften
- Beratung bei Liegenschaftsübertragungen
- Erbangelegenheiten
- Steuern

Gemeindewahlen werfen Schatten voraus

Die Karten für den Wahlgang sind gemischt

In gut einem Monat ist es soweit. Die Grabser Bürgerschaft wählt die Behörden für die Politische sowie für die Orts- und Schulgemeinde neu. Zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten haben sich für die anspruchsvollen Ämter zur Verfügung gestellt.

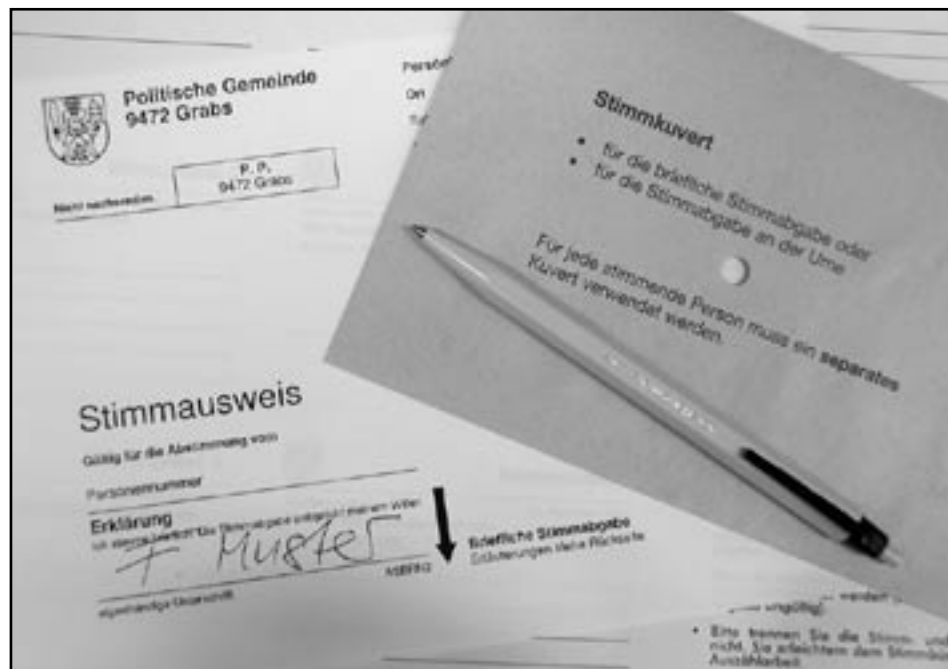
MSt. - Die Parteien und Kandidaten haben vor den Sommerferien die gesetzlichen Hürden für die Teilnahme an den Gemeindewahlen geschafft. Das neue Kantonale Urnenabstimmungsgesetz hat komplizierte und für Parteien, Interessengruppen und Kandidaten anforderungsreiche neue Vorschriften mit sich gebracht. Während frü-

die Geschäftsprüfungskommission sowie für den Vermittler eingereicht. Da die Ratskanzlei auch für die Schulratswahlen verantwortlich zeichnet, wurde ihr ebenfalls ein gemeinsamer Vorschlag für das Schulpräsidium, die Mitglieder des Schulrates sowie für die Geschäftsprüfungskommission übergeben. Eine Interessengruppe, bestehend aus 19 Bürgerinnen und Bürgern, hat für die Wahl der Mitglieder des Schulrates einen weiteren, anderslautenden Wahlvorschlag eingereicht. Für die Wahl der Behörden der Ortsgemeinde wurde ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Grabser Ortsparteien eingereicht.

zettel. Sie dürfen den Stimmzettel nur handschriftlich ausfüllen, abändern oder ergänzen.

- Jeder Kandidatenname darf nur einmal aufgeführt sein.
- Der Stimmzettel darf höchstens so viele Namen enthalten, als Mandate zu vergeben sind (Linien auf Stimmzettel).
- Wenn Sie auf Ihren Stimmzettel andere Personennamen setzen, als auf den vorgedruckten Stimmzetteln aufgeführt sind, müssen Sie nebst Name und Vorname weitere Angaben (z.B. Beruf, Wohnadresse) angeben, die eine Verwechslung ausschliessen.
- Bitte legen Sie alle Stimm- und Wahlzettel gemeinsam in das separate blaue Stimmkuvert oder in ein privates, neutrales Kuvert und verschliessen Sie dieses (ohne Kuvert ist die Stimmabgabe ungültig).
- Wenn Sie brieflich stimmen, muss der Stimmausweis unterzeichnet werden (sonst ist die Stimmabgabe ungültig).
- Bitte trennen Sie die Stimm- und Wahlzettel nicht. Sie erleichtern dem Stimmbüro damit die Auszählarbeit.

Bitte beachten Sie diese Punkte genau. Wäre doch schade, wenn Ihre Stimme wegen irgendwelcher formeller Fehler nicht zählen würde.



her jedermann nach Belieben Stimmzettel drucken lassen konnte, ist das heutzutage den Gemeinden vorbehalten. Wenn hier von den Gemeinden die Rede ist, so sind damit sowohl die Politische Gemeinde als auch die Schul- und Ortsgemeinde gemeint. Für sie alle gelten die gleichen Bestimmungen.

Die Gemeinden erstellen nicht mehr nur die amtlichen Wahllisten (mit den leeren Linien) sondern auch die nichtamtlichen (mit den Namen der Kandidatinnen und Kandidaten). Ungültig sind Stimmzettel, die „wild“ gedruckt werden.

Wahlvorschläge

Im Vorfeld der Wahlen haben sich die Grabser Ortsparteien nach verschiedenen intensiven Gesprächen auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag geeinigt. So wurde der Gemeinderatskanzlei fristgerecht ein Vorschlag für das Gemeindepräsidium, für die Mitglieder des Gemeinderates, für

Die Wahlvorschläge wurden anschliessend geprüft und für in Ordnung befunden. Nach Druck und Verpackung wird das Stimmmaterial den Grabser Stimmbürgerinnen und -bürgern in den nächsten Tagen per Post zugestellt.

Die Kunst richtig zu wählen

Bei Behördenwahlen ist die Wahlbeteiligung meist relativ hoch. Aufgrund der letzten Wahlgänge darf mit einer Beteiligung von zirka 40 Prozent gerechnet werden. An Wahlen nehmen oftmals auch Stimmbürgerinnen und Stimmbürger teil, die sich bei Sachabstimmungen der Stimme enthalten. Formfehler wegen fehlender Routine kommen deshalb leider immer wieder vor. Damit beim Ausfüllen und Einreichen der Stimm- und Wahlzettel wirklich nichts schief geht, hier noch ein paar Tipps:

- Für Ihre Wahl verwenden Sie den leeren oder einen der vorgedruckten Stimm-

Entscheidend ist das absolute Mehr

Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer das so genannte absolute Mehr erreicht. Dies ist der Fall, wenn eine Kandidatin oder ein Kandidat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Erreicht niemand das absolute Mehr, so entscheidet bei einem zweiten Wahlgang - dieser findet am 28. November 2004 statt - das relative Mehr. Das bedeutet, der Kandidat oder die Kandidatin mit den meisten Stimmen gilt als gewählt. Aber auch hier bringt das revidierte Urnenabstimmungsgesetz eine wesentliche Änderung. Wenn im zweiten Wahlgang nur so viele Vorschläge eingehen wie Mandate zu vergeben sind, gelten diese Kandidaten als gewählt, der Urnengang entfällt. Es kommt eine „Stille Wahl“ zustande. Wenn also in einer Gemeinde im ersten Wahlgang nur sechs von sieben Ratssitzen vergeben werden, wird für den siebten Sitz ein zweiter Wahlgang angekündigt. Angenommen, während der Einreichungsfrist wird einzig eine Kandidatin vorgeschlagen, so ist sie gewählt, ohne dass an der Urne abgestimmt wird.



4. Grabser Herbstfest „Neueinkleidung Männerchor Grabs“

Samstag, 11. September
Egetenstrasse, Werdenberg

11 Uhr: Eröffnung Herbstfest
ab 12 Uhr: Mittagessen aus der Festwirtschaft; Spezialität: Spaghetti
13 - 18 Uhr: Wunschkonzert mit dem Männerchor Grabs
20 Uhr: Unterhaltungsabend:

Gastchor:

Jodelclub Bergfinkli Grabs

Männerchor Grabs:

Première mit neuem Tenue

Unterhaltung mit Duo

„Eugen und Bert“

Eintritt frei! Ganzer Tag Festwirtschaft, betreuter Kinderspielfeld, Pfeilbogenschiessen, Spiele, Tombola mit Sofortpreisen

Voranzeige



20. / 21. November 2004

Ort:

Mehrzweckhalle Unterdorf

Organisation:

Männerriege Grabs
UHC Rangers Grabs-Werdenberg

Informationen bei:

Hehli Tony, Tel. 081 771 36 59
Birchmeier Ralf, Tel. 081 740 50 25

Veranstaltungen August

18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.00 Uhr, Rest. Rössli:
Männerstamm

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Seniorenfahrt (Details entnehmen Sie aus dem Inserat im W & O)

20. Lukashauss

Sommernachtsfest

EVTL. 20. Rotes Kreuz

Ausflug der Kirchgemeinde mit Verschiebedatum

20. / 21. Tennisclub

Clubmeisterschaft Doppel Damen und Herren inkl. ¼ Finale

22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. D. Hess

22. Ornithologischer Verein

ab 10.00 Uhr, Landi Grabs:
Vereinszugehörer

22. Tennisclub

Schüler- und Vereinsmeisterschaften bei jeder Witterung

22. SP Grabs

Familienwanderung
Programm und Anmeldung bei
Albert Hess, 081 771 34 10

24. Landfrauen

Landfrauenreise Bregenzerwald -
Hochtannbergpass; Abfahrt 08.00 Uhr

27. / 28. Samariterverein

Nothilfekurs
Anmeldung: Tel. 081 771 29 81

29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag)
mit Pfrn. D. Hess
19.00 Uhr: Abendgottesdienst



JO-Anmeldung Skiclub Grabs

für Saison 2004 - 2005

In die JO des SC Grabs können Kinder der Jahrgänge 1989 bis 1999 aufgenommen werden. Sie müssen selbständig an einem Bügellift hoch fahren können. Die Kosten für eine Saison betragen CHF 50.00.

Am 20. Oktober 2004 um 18.00 Uhr beginnt das JO-Turnen in der Turnhalle Kirchbunt. Sobald Schnee vorhanden ist, werden wir jeden Samstag von 09.30 bis 13.30 Uhr Ski fahren.

Anmeldung an

Sonja Zelger
Staatsstrasse 79
9472 Grabs

oder per e-mail an

sonja.zelger@bluewin.ch
freuler.heinz@bluewin.ch

Anmeldung für die JO Alpin des SC Grabs für die Saison 2004 - 2005

Name und Vorname

Strasse, PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefonnummer

Vorname der Eltern

Unterschrift der Eltern

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2004

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 14. September 2004

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 02. September 2004, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei**

Veranstaltungen September

im September IG Grabs
LHIGA Besuch

01. Samariterverein
Vereinsübung

**01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
19.00 Uhr: Taizé-Gebet in der Kirche

03. Turnverein
Herbstversammlung

03. / 04. / 05. Tennisclub
Finalwochenende

04. Werdenberger Buuramart
gleichzeitig Bring-Holtag

**05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag) mit
Pfr. T. Beerle / Liturgiegruppe

05. Turnverein
Jugiwettkampf

05. Ornithologischer Verein
Vereinswanderung

06. Samariterverein
Beginn Nothilfekurs
Anmeldung: Tel. 081 771 29 81

06. Landfrauen
Landfrauentreff - Kursvorschläge

07. Samariterverein
Beginn Herzmassagekurs
Anmeldung: Tel. 081 771 29 81

11. Skiclub Grabs
Holzeta auf Gamperney

11. Männerchor Grabs
Herbstfest

11. CEVI
2-Stundenlauf

11. / 12. Turnverein
Schweizermeisterschaft Vereinsturnen

**12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. D. Hess

17. Tennisclub
Letzter Clubabend

**19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Bettags-Gottesdienst
mit Abendmahl mit Pfrn. D. Hess
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
10.30 Uhr, Kath. Kirche Buchs:
Erntedank / Bettagsgottesdienst



JO Skiclub Grabserberg Anmeldung Saison 2004 / 2005

Anmeldeschluss ist der
17. September 2004

Weitere Auskünfte / Anmeldung bei:

Roger Gantenbein
Skiclub Grabserberg
Werdenstrasse 30, Grabs
Tel. 081 740 66 25
www.skiclub-grabserberg.ch

lukashaus

Sommernachtsfest

... unter Mithilfe des
Frauenturnvereins Grabs

Freitag, 20. August 2004
ab 16:00 Uhr

Nachessen ab 18:30 Uhr
im Lukashaus in Grabs

Live Musik
TWO ROCKS UNPLUGGED
... Country, alter Rock usw.

ab 16.00 Uhr
Spielplausch für Kinder

Kinder-Volkstanzgruppe

... **gespiessen wird wie im
wilden Westen!**
(mit Catering Guido Rauch)

Der Erlös dieses Festes ist ein Beitrag
für Lukashaus-Freizeitaktivitäten

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch



Die Geschenksidee GRABSER GSCHENGG-TRÜGGLI



Neu:

Geschenkgutscheine ab CHF 35.00 erhältlich!



**FEINES AUS EINHEIMISCHER
LANDWIRTSCHAFT**

Kontaktadressen und Bezug:

Bea Zogg
Mammet
9472 Grabs
Tel. und Fax 081 771 17 77
e-mail: zoggtransporte@mydiar.ch

Molkerei Grabs
Dorfstrasse 10
9472 Grabs
Tel. 081 771 38 28
Fax 081 771 61 26



Aktivitäten Skiclub Grabs

11. September
Holzeta auf
Gamperney

19. September
Herbstwanderung

Einwohnerstand

am 31. Juli 2004

Einwohnerstand Total	6'498*
davon Grabser Bürger	2'441
Niedergelassene	3'002
Wohnaufenthalter /	
Nebenniedergelassene	70
Ausländer	985*

* inkl. 62 Saisoniers, Kurz-, Wohnaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.



Das nächste Gewitter
kommt bestimmt!

Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?

Ob allgemeine Spenglererei- oder Blitzschutzarbeiten
– wir sind ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

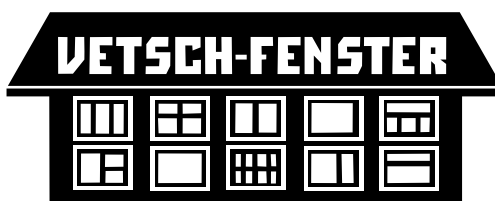
Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



LANDI Grabs
Spitalstr. 31
9472 Grabs
Fax 081 771 53 67

Spenglererei Sanitär
KUBIK AG

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



**FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEM/SEGGER**

STAATSSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Wir sind Kinder einer Erde

Drei intensive Projektstage im Schulhaus Unterdorf

Vom 17. bis 19. Mai 2004 tauchten die Schüler und Lehrer im Schulhaus Unterdorf in Grabs in verschiedene fremde Welten ein. Sie lernten den arabischen Bazar kennen, reisten rund um den Globus und beschäftigten sich mit Fragen über Vorurteile und Frieden.

DC. - Aufgrund guter Projekterfahrungen der vergangenen fünf Jahre entschied sich das engagierte Lehrerteam des Schulhauses Unterdorf und des Kindergartens Gallus auch dieses Jahr für drei Sondertage, an welchen sich LehrerInnen und SchülerInnen mit einem bestimmten Thema befassten.

Aus vielen Vorschlägen wählte man den Leitgedanken „Wir sind Kinder einer Erde“. Zuerst standen aufwändige Planungen, Vorbereitungen und das Bestimmen der einzelnen Klassenmotive an. Vom 17. bis 19. Mai 2004 läutete dann die Schulglocke nicht wie gewöhnlich zum Lesen und Schreiben, sondern zur Reise in fremde Länder, zu fremden Kulturen und anderen Sprachen. Man genoss exotisches Essen und Trinken, hörte Geschichten aus aller Welt und produzierte eine eigene Radiosendung.

Arabisches Leben

Die Kindergärtner sowie die Einschulungs- und Einführungsschüler flogen am Montagmorgen mit einem „fliegenden Teppich“ und arabischer Musik in den Orient, wo sie als Araber neue Vornamen erhielten. Mit dem Bilderbuch „Habibi“ bekamen die Kinder einen neuen Blickwinkel auf wesentliche Dinge im Leben wie Freundschaft und Respekt. In drei Gruppen wurden anschliessend orientalische Häuser mit wunderschön verzierten Fassaden aus Kartonschachteln gebaut, Tücher für Verkleidungen eingefärbt und feine Gewürzguetzli für den Bazar geba-

cken. So erweiterten die Kinder ihr Verständnis für Fremdes und auch für Ungewohntes mit allen Sinnen - den Augen, Ohren, Händen, der Nase und der Zunge. In den folgenden Tagen kochten die Klassen mit Nadja Boukadoum, einer algerischen Mutter eines Kindes, arabische Spezialitäten wie Süssigkeiten und Fladenbrot. Sie hörten auch arabische Musik und massierten sich gegenseitig die Füsse.

Mittlerer Orient - Pakistan

Die Erste und Zweite Klasse erfuhr von Hans Oppliger, Lehrer an der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof, mehr

vom Leben und Treiben in Pakistan. Er selbst lebte mit seiner Familie in diesem Land und konnte so Kindern und Lehrpersonen viel über Pakistan erzählen und Bilder zeigen. Mit Tanz und Trommeln lernten sie nach der spannenden Einführung die fremde Musik kennen. Am Mittag kochten die Schüler in verschiedenen Gruppen Curry und Subshy und backten Fladenbrote. Mmh... die Welt der östlichen Düfte und des östlichen Geschmacks ist köstlich.

Rund um den Globus

Dritt- und Viertklässler haben schon im Voraus Briefe an Freunde, Bekannte und Verwandte ins Ausland und bis in weit entfernte Erdteile geschrieben. Am Montag Morgen erzählten sie von den erhaltenen Antworten und woher die Briefe zurückkamen. In vier Gruppen fertigten sie vier Erdkugeln an: je eine mit Ländern und Flaggen, Menschen und Sprachen, Tieren und Pflanzen sowie Gebäuden und Sehenswürdigkeiten.

Am folgenden Tag kochten sie in sieben Gruppen zu Hause bei Kindern ausländische Gerichte und trafen sich zum gemeinsamen Dessert wieder in der Schule. Am Nachmittag probten sie drei Lieder aus Israel, Spanien und China, die sie am Mittwoch allen Klassen vorsangen.

Eigene Radiosendung

Um 7.30 Uhr ging die Fahrt der Fünft- und Sechstklässler ins Kinderdorf Pestalozzi in Trogen los. Dort angekommen, erfuhren sie Wissenswertes über das Kinderdorf. Anschliessend begaben sie sich ins Radiostudio, wo sie sich in fünf Gruppen teilten, in denen sie schon in der Schule fünf Themen behandelt hatten: Die fünfte Klasse setzte sich mit „Unsere Klasse“, „Rassismus - was ist das?“, „Vorurteile“, „Rassismusbekämpfung“ und „Kinderrechte“ auseinander, die sechste Klasse mit „Rassismus“, „Frieden“, „Vorurteile“, „Islam“ und dem „Kinderdorf Pestalozzi“. Ein Mitarbeiter des „Power up“ Radios erklärte den Schülern und deren Lehrern



Das Verkleiden machte den Schülern sichtlich Spass.

Heidi Forrer und Peter Hasler, wie eine Radiosendung entsteht und was verschiedene Fachausdrücke bedeuten. Nach einigen Probedurchgängen galt es ernst und die Schülermoderatoren durften die fünf Gruppen im Radio ankündigen. Diese stellten ihre Themen vor und ergänzten dann die Sendung mit selbstgewählten Musiktiteln.

In den folgenden zwei Tagen setzten die Schüler ihre Gruppenarbeiten fort, gestalteten Plakate, übten ein Theater ein und zwei Knaben erstellten eine Powerpoint-Präsentation zu den fünf Themen der Sechstklässler.

Gut für das Schulhausklima

Die intensiven und anstrengenden drei Tage haben die Kinder und die verschiedenen Klassen miteinander verbunden. Das Schulhausklima war sehr schön, als sich Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern oder auf dem Pausenhof besuchten, die Werke der anderen betrachteten und sich gegenseitig beim Aufhängen von Plakaten halfen. Eine Gruppe verteilte Gebäck, eine andere gab Singvorführungen und wieder eine stellte ihre Arbeit mit einer Powerpoint-Präsentation vor.

„Es erscheint mir sehr wichtig, dass bei den Kindern das Interesse für andere Menschen und Werte geweckt wird und dass sie lernen, miteinander intensiv an etwas zu arbeiten und alle zu integrieren. Durch das gemeinsame Tun sollen Selbst-, Sozial- und Fachkompetenz erweitert werden“, bringt Marianne Graf, Schul- und Projektleiterin, den Sinn der Projektstage auf einen Punkt.



Das nächste Gewitter
kommt bestimmt!

Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?

Ob allgemeine Spenglerei- oder Blitzschutzarbeiten
– wir sind ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Grabser Schuhverkauf



Schuelädeli

Offen: Montag – Donnerstag
08.00–11.00 • 13.30–16.30

Fabrikstrasse • 081 771 42 00



Menuservice, neu für Grabs

Für Einzelpersonen oder Firmen

Täglich stehen Ihnen 5 verschiedene Gerichte zur Auswahl.
Die Mahlzeiten werden genussbereit zu Ihnen nach Hause geliefert.
Menupreise ab 8.50, Transportkosten Fr. 4.50, exkl. Mwst

Profitieren Sie jetzt.

Mutzner AG, Gewerbestrasse 14, 9470 Buchs
Tel. 081/756 71 60, Fax. 081/756 70 30

RVT

Schwierig, ohne die **RVT**
optimale Versicherungs-
lösungen zu realisieren.

Peter Lippuner
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

RVT Versicherungs-Treuhand AG

9472 Grabs
Tel. 071 763 73 72, Fax 071 763 73 74
www.rvt.ch, p.lippuner@rvt.ch



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüttlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

**Schlegel + Hofer
Architekten**

Neu in Grabs

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

VETSCH
bauunternehmung

Christian Vetsch AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch

**Vertrauens-
sache**

 **Basler**
Versicherungen

Jonas Pfiffner, Sägenstrasse 4
081 755 61 11 oder 081 771 60 80
E-Mail: jonas.pfiffner@basler.ch

Leonhard Eggenberger,
Laufenbrunnenstrasse, 081 771 34 19



Herzliche Gratulation



19. September 1912
Kuster-Schäpper Alfred,
Spitalstrasse 22b, 9472 Grabs

24. September 1915
Gantenbein-Heeb Florian,
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

03. September 1916
Oertli Anna,
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

30. September 1916
Lippuner-Fausch Frieda,
Stütlihus, 9472 Grabs

15. September 1917
Gantenbein-Eggenberger Walter,
Loch 2178, 9472 Grabserberg

18. September 1917
Eggenberger-Gantenbein Burkhard,
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

08. September 1918
Vetsch-Eggenberger Christian,
Loch 2825, 9472 Grabserberg

15. September 1918
Gantenbein-Schlegel Katharina,
Stütlihus, 9472 Grabs

10. September 1919
Gantenbein-Eggenberger Christian,
Mühlbachstrasse 8, 9472 Grabs

19. September 1919
Bernegger-Bühler Elsbeth,
Feldhofgasse 7, 9472 Grabs

06. September 1921
Vetsch-Gantenbein Andreas,
Eggenberg 1994, 9472 Grabserberg

29. September 1921
Grünig-Hirt Elsa,
Stütlihus, 9472 Grabs

19. September 1922
Schäpper-Eggenberger Katharina,
Marhaldenstrasse 6, 9472 Grabs

22. September 1922
Gantenbein-Lippuner Bartholome,
Rietgasse 4, 9472 Grabs

01. September 1923
Gantner-Rohner Barbara,
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

13. September 1923
Lippuner-Hanselmann Katharina,
Wettistrasse 8, 9470 Werdenberg

13. September 1924
Stricker-Lippuner Katharina,
Forst 2471, 9472 Grabs

24. September 1924
Beusch-Gantenbein Rosa,
Stütlistrasse 1, 9472 Grabs

Wir gratulieren allen im September geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



EIGENTUMSWOHNUNGEN KIRCHGASSE 7 IN GRABS

4 1/2 resp. 5 1/2 Zimmer Wohnungen mit Qualität und Komfort

Nettowohnfläche 125.0 m²
grosszügige Balkone 16.5 m²
eigener Mehrzweckraum im UG 19.0 m²
Tiefgarage und Autoabstellplatz
Minergeriestandard



Interessiert?

Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!



Planung und Verkauf

Vetsch - Bauplanung und Bauberatung

Werdenstrasse 2 - CH-9472 Grabs

Tel. 081 / 740 30 00 - Fax. 081 / 740 30 01

E-Mail: vetsch-bauplanung@bluewin.ch

Bauherrschaft

M. + T. Lippuner

Kirchgasse 7

9472 Grabs

Altpapier

Kaufen laufend Altpapier
in Grossmengen zu **Bestpreisen!**

Waggon verladen oder abgeholt.

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch



**Hier fehlt
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemein-
deblatt inserieren möchten, so set-
zen Sie sich mit der Redaktion in
Verbindung (081 750 35 22 oder
gemeinde.grabs@grabs.sg.ch).



profest



Hauslieferdienst:

Hans Gantenbein

Tel: 081 771 35 75

Mobil: 079 328 52 58

**GETRÄNKE
PARTY SERVICE
FEUERWERK**

Qualitätsweine aus:
Schweiz / Liechtenstein
Österreich / Italien
Frankreich / Spanien
div. Mineral- und
Süsswasser

Stiegl Bier
Puntigamer Bier
Gösser
Maisel's Weisse
Krombacher
Sonnenbräu
Kritzenhaler (alkoholfrei)

Lagerverkauf:

Holandweg 3
CH-9472 Grabs
Mi. bis Fr. ab
17.00 Uhr
Samstagsvormittag

natürlich einheimisch **Molkerei Grabs**

Molkerei Grabs Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28

KÄSE DES MONATS:

DO 26. – SA 28. AUG

AKTION GRABSER RAHM

1/4l CHF 2.50 statt CHF 3.30

1/2l CHF 4.50 statt CHF 5.90

1l CHF 6.00 statt CHF 9.10

Appenzeller Classic

1kg CHF 14.50
statt CHF 19.50

Appenzeller Surchoix

1kg CHF 15.50
statt CHF 20.50

Appenzeller Extra

1kg CHF 18.50
statt CHF 23.50

Jugi Grabs Turnstundenplan Schuljahr 2004 / 2005



Jugi-Hauptleiterin

Yvonne Lüchinger, Unterdorfstrasse 82, 9451 Kriessern (071 755 69 31)

Riege / Art	Tag	Zeit	Leiter	Telefon	Turnhalle
Allgemeine Jugendriegen					
Kinderturnen					
Kindergärtner	Do.	17.00 - 18.00	Regula Kien Silvia Lippuner	081 771 15 00 081 771 13 45	MZH Unterdorf
Jugi Mädchen					
Unterstufe	Do.	17.00 - 18.30	Margrit Meier Claudia Neubauer	081 771 29 84 081 771 67 73	MZH Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	17.30 - 19.00	Sibylle Gantenbein	079 546 09 42	Quader
Oberstufe	Do.	18.30 - 20.00	Elsi Vetsch Brigitte Vetsch	081 771 48 55 081 771 23 17	MZH Unterdorf
Jugi Knaben					
Unterstufe / Mittelstufe	Do.	18.00 - 19.00	Roli Lippuner & Mathias Gerber	079 568 37 90 076 522 85 10	MZH Unterdorf
Jugi Berg					
Jüngere	Do.	17.30 - 18.30	Martin Eggenberger	081 771 67 74	Berg
Ältere	Do.	18.30 - 19.30	Marianne Zogg	081 771 34 25	Berg
Spezialriegen					
Leichtathletik					
Jüngere	Mo.	18.30 - 20.00	Christof Tinner Andrea Gerber	081 740 39 49 081 771 41 49	Kirchbünt
Ältere	Di.	19.30 - 21.00	Thomas Lippuner	081 771 63 33	MZH Unterdorf
	Do.	19.00 - 20.30	Christof Tinner	081 740 39 49	MZH Unterdorf
Geräteturnen					
Mädchen	Mo.	17.30 - 19.15	Sandra Zogg &	081 740 65 34	MZH Unterdorf
	Do.	18.00 - 20.00	Remo Gantenbein	081 740 31 21	Quader
Knaben	Di.	18.00 - 20.00	Bruno Baumgartner	079 412 39 38	MZH Unterdorf
	Fr.	18.30 - 20.00	Hans Zogg	081 771 32 46	Quader
Ringern					
Anfänger & Mittlere	Mo.	17.30 - 19.15	Peter Gasenzer & Urs Gasenzer	079 681 61 37 081 740 68 60	Kirchbünt
Mittlere & Fortgeschrittene	Do.	18.30 - 20.00	Jürg Lippuner & Mathias Vetsch	081 771 11 63 081 771 45 72	Kirchbünt
Allgemeine Riege, Tanz					
Hip-Hop					
Jüngere	Fr.	17.30 - 18.30	Pejza Pepshi	078 765 72 56	MZH Unterdorf
Ältere	Fr.	18.30 - 20.00	Yvonne Lüchinger	071 755 69 31	MZH Unterdorf
Gymnastik & Aerobic					
ab 10 Jahren	Di.	18.00 - 19.00	Hedi Vetsch	081 771 66 05	MZH Unterdorf
Es darf ganz ungezwungen in jeder Stunde geschnuppert werden! Der Jahresbeitrag beträgt in den Spezialriegen CHF 60.00 und in den allgemeinen Riegen CHF 40.00.					

Strandfigur behalten?!

und Lust bei uns mit zu machen,
dann bist du in unseren Turnstunden
herzlich willkommen.

- ☞ Dienstag 20.00 – 22.00 Uhr
Turnhalle Unterdorf
- ☞ Donnerstag 20.00 – 22.00 Uhr
Turnhalle Unterdorf

Infos

Christof Tinner 081 740 39 49
081 758 00 34
tinnerch@freesurf.ch



Jugilager 2004

Der Turnverein Grabs
organisiert wieder ein Jugend-
und Sportlager für alle SchülerInnen
und Schüler ab der 3. Klasse (auch
Nicht-Jugendriegler).

Wo und Wann

in Celerina (Engadin) vom
Sonntag, 10. Oktober bis
Samstag, 16. Oktober 2004

Lagerleitung

Cornelia Nüesch

Leiter

Christoph Tinner, Remo Gantenbein,
Heidi Vetsch, Peter Baumgartner
Tamara Meier, Michaela Gerber,
Jasmin Eggenberger, Monika Vetsch
und weitere.

Kosten

CHF 180.00 pro Kind (inkl. Reisekos-
ten, Vollpension, Ausflug); Ermässi-
gung für Familien mit mehreren teil-
nehmenden Kindern

Lagerprogramm

Sport, Spiel und Spass

Anmeldung

bis Samstag, 11. September 2004

Formulare können in der Schule oder
bei Cornelia Nüesch, Feldblockweg
1a, 9472 Grabs, 081 771 27 38 oder
lusico@bluewin.ch bezogen werden.

Start ins Berufsleben

Tipps für die Lehrstellenbewerbung

Im 8. und 9. Schuljahr rückt die Berufswahl in den Vordergrund. Junge Menschen stehen vor der Frage, was sie nach der Schulzeit machen möchten. Viele entscheiden sich für eine Lehre. Damit beginnt die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle.

ks. - Mit der Lehre treten Jugendliche in eine neue Welt ein. Sie erlernen einen Beruf und arbeiten in einem Betrieb mit. Der erste Beruf ist meist das Sprungbrett für die weitere Laufbahn. Später werden sie vielleicht die Stelle wechseln, andere Betriebe kennen lernen, sich weiterbilden oder eine andere Berufsfunktion ausüben.

Schnupperlehre

Wenn die Wahl zwischen mehreren interessanten Berufen schwer fällt, ist es lohnenswert, eine Schnupperlehre zu absolvieren. In der Schnupperlehre bekommt man einen Einblick in den Beruf und in den Betrieb. Die Lehrmeisterin oder der Lehrmeister lernen die Jugendlichen kennen und haben einen ersten Eindruck, ob sie für den Beruf geeignet sind und ob sie ins Team passen würden. Und auch der Schnupperlehrling findet heraus, ob ihm das Umfeld zusagen würde.

Lehrstellensuche

Die Suche nach einer Lehrstelle ist Knochenarbeit. Nebst dem Schreiben der Bewerbungen kann es auch vorkommen, dass im einen oder anderen Betrieb ein Test verlangt wird. Wenn man zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird, gilt es, sich überzeugend zu präsentieren. Dabei muss vielleicht auch die eine oder andere Enttäuschung weggesteckt werden. Um damit sportlich umzugehen, braucht es viel Disziplin, Geduld und Ausdauer. Wer dieser Aufwand stresst, denkt am Besten an zwei Dinge:

- ♦ Den meisten meiner Freunde und Freundinnen geht es auch so, also muss ich Misserfolge nicht gleich persönlich nehmen.
- ♦ Die Knochenarbeit mache ich für mich selbst und meine berufliche Zukunft. Wenn ich jetzt ein paar Extrameilen gehe und mein Bestes gebe, habe ich später keinen Grund, auf mich sauer zu sein.

Lehrstellenausschreibungen finden sich in der Zeitung und auf dem Internet. Der Kanton St. Gallen führt unter www.lena.sg.ch eine Lehrstellenbörse.

Bewerbung

Das Bewerbungsschreiben ist die beste Werbung. Die schriftlichen Bewerbungs-

unterlagen entscheiden, ob man zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird, also in die engere Wahl für eine Lehrstelle kommt.

Eine schriftliche Bewerbung setzt sich aus mindestens drei Teilen zusammen:

- ♦ Bewerbungsbrief
- ♦ Lebenslauf
- ♦ Zeugniskopien



Der **Bewerbungsbrief** hat den Sinn eines Motivationsschreibens und richtet sich direkt an die Lehrfirma. Damit soll zum einen die Motivation für den Beruf und das Interesse an der Firma beschrieben werden, zum andern ein Eindruck von der Person vermittelt werden. Dieser erste persönliche Eindruck ist sehr wichtig. Deshalb muss dieser Brief auch für jede Bewerbung neu geschrieben werden. Ein Bewerbungsbrief kann handschriftlich oder mit dem Computer verfasst werden. Wichtig ist, dass sich keine Schreibfehler einschleichen.

E-Mail-Bewerbungen sind zwar bequemer und billiger, aber noch nicht überall als gleichwertige Alternative akzeptiert. Zudem gibt es Probleme mit den Beilagen (z.B. Zeugniskopien).

Der Sinn eines **Lebenslaufes** besteht darin, in Kürze das Wichtigste über den Bewerber zu erfahren - also woher er kommt, welche Schulen er besucht hat, welche besonderen Fähigkeiten ihn auszeichnen und welche Hobbys er hat.

Der Lebenslauf wird heute meistens auf dem Computer verfasst. Im Lebenslauf sollten auch so genannte Referenzen ange-

geben werden. Referenzen sind Personen, die über den Bewerber Auskunft geben können. Dies können zum Beispiel Lehrer/-innen oder Berufsberater/-innen sein, aber keine Verwandten. Wenn die Firma mehr über den Bewerber wissen möchte, nimmt sie mit den Referenzpersonen Kontakt auf und stellt Fragen, die mit dem Beruf und der Lehrstelle zusammenhängen. Die Personen sollten darüber informiert sein, wenn sie als Referenz angegeben werden.

Damit sich die Lehrfirmen ein Bild von den schulischen Leistungen machen können, möchten sie einen Blick in die **Zeugnisse** der letzten Schuljahre werfen. Deshalb sollten bei jeder Bewerbung Kopien der Zeugnisse beigelegt sein (die letzten drei Schuljahre genügen).

Grundsätzlich gilt, dass alle Fähigkeiten, Begabungen und Kenntnisse, die schwarz auf weiss auf Papier stehen, bei einer schriftlichen Bewerbung auch Eindruck machen. Und was Eindruck macht, erhöht die Erfolgchancen.

Wenn bis drei Wochen nach Versand der Bewerbung keinerlei Reaktion erfolgt ist, darf man die Firma ungeniert anrufen und sich nach dem Stand der Bearbeitung erkundigen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Lehrfirmen, die eine Stelle ausschreiben, häufig mit Bewerbungen überschwemmt werden. Es braucht seine Zeit, alle Dossiers gründlich zu prüfen.

Wenn es nicht klappt

Immer mehr Jugendliche müssen die Erfahrung machen, dass sie trotz guter Zeugnisse und unzähliger Bewerbungen am Ende der obligatorischen Schulzeit keinen Lehrvertrag haben. Wer im ersten Anlauf keine Lehrstelle bekommt, sollte sich nicht als Versager, als Versagerin fühlen - selbst wenn er oder sie Fehler gemacht hat. Was zählt, ist die Bereitschaft, aus Fehlern zu lernen und es beim zweiten Mal besser zu machen. Manche scheitern auch einfach an zu hohen Ansprüchen.

Selbst wer jetzt die Nase voll hat von der Lehrstellensuche, sollte versuchen, für neue Chancen offen zu bleiben und sie beherzt nutzen. Im Jahr, das vor einem liegt, stehen Zwischenlösungen und Brückenangebote zur Verfügung. Wichtig dabei ist, dass man sich frühzeitig darum kümmert und sich bei den Berufsberatungen auch über Stütz- und Auffangangebote erkundigt.

Die Berufs- und Laufbahnberatung Werdberg ist unter der Tel. Nr. 081 750 56 20 erreichbar. Weitere Informationen zum Thema „Lehrstellensuche“ finden sich auch unter www.berufsberatung.ch.